

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
78	11101 5421500	Die Mittel wurden für anfallende Aufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung der Seniorenbörse eingesetzt. Die Deckung war durch eine zweckgebundene Spende gewährleistet.	üpl.	200,00	ME	200,00	11104 4147100	40
79	28200 5271580	Die Mittel wurden für das Projekt "Integratives Theater" eingesetzt. Die Deckung war durch zweckgebundene Fördermittel des Landes gewährleistet.	apl.	4.480,00	ME	4.480,00	28200 414100	41
80	28300 7832000 (2830013003)	Die Mittel wurden für den Erwerb eines Smartphones für den Leiter des Dominikanerkloster verwendet. Die Deckung war durch zweckgebundene Zuwendungen für den Kulturbereich sichergestellt.	üpl.	455,98	ME	455,98	28300 2351800 (2830013003)	41
81	55501 5411000	Im Stadtforst war in diesem Jahr eine umfangreiche Saatguternte (Eicheln) zu verzeichnen. Durch den Verkauf der Eicheln konnten zusätzliche Erträge erzielt werden, jedoch fielen in diesem Zuge die angegebenen Aufwendungen für den Einsatz der Erntehelfer an. Für das Jahr 2016 war eine erfolgreiche Saatguternte nicht absehbar, so dass Planansätze nicht veranschlagt wurden.	apl.	4.700,00	ME	4.700,00	55501 4423008	Forst
82	51101 1912200 (5110116003)	Mit dem Zuwendungsbescheid für das Bund-Land-Programm "Kleinere Städte und Gemeinden" (KLS) für das Programmjahr 2016 erhielt die Stadt zusätzliche Kassenmittel für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 15.000 €. Diese wurden für investive Maßnahmen in den Umlandgemeinden eingesetzt.	üpl.	15.000,00	ME	7.500,00	51101 6810000 (5110116003)	61
						7.500,00	51101 6811000 (5110116003)	
83	11106 5431580	Die beantragten Mittel wurden für die Beprobung der Probeentnahmestellen (Legionellen) im Bürgerhaus benötigt. Die Beprobung erfolgte auf Anweisung des Landkreises Uckermark und war nicht geplant.	apl.	53,76	MIN	53,76	57301 5241000	23.4
84	11102 5431110	Die Mittel wurden für Fachliteratur benötigt. Die Anzahl der Ergänzungslieferungen ist aufgrund zahlreicher Gesetzesänderungen höher ausgefallen, als es bei der Planung vorhersehbar war.	üpl.	2.200,00	MIN	1.200,00	11102 5251000	10
						1.000,00	12201 5431200	

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
85	28200 7832000 (2820014001)	Die Mittel wurden für den Kauf eines Smartphones für den Veranstaltungsbereich des Dominikanerklosters benötigt, um im Bereich Social Media schnell und flexibel arbeiten zu können. Die Deckung war durch zweckgebundene Zuwendungen für den Kulturbereich sichergestellt.	apl.	276,47	ME	276,47	25101 6818000 (2510115001)	41
86	28200 5271730	Die Mittel wurden für den Druck des neuen Hochzeitsflyers des Dominikanerklosters eingesetzt. Das Vorhaben war zum Zeitpunkt der Planung 2016 noch nicht vorgesehen und somit wurden keine Mittel geplant. Da im Bereich der Bewirtschaftung der Litfaßsäulen noch ausreichend Mittel zur Verfügung standen, wurden diese entsprechend zur Deckung eingesetzt.	üpl.	1.060,41	MIN	500,00	25101 5241090	41
						560,41	28200 5241090	
87	55300 7832000 (5530015002)	Die Mittel wurden für den Erwerb eines Untertisch-Boilers im Verwaltungsgebäude auf dem Friedhof benötigt. Der bisher genutzte Boiler war defekt und nicht mehr reparabel. Die Nutzung der Waschgelegenheit erfolgt vorrangig durch Mitarbeiter aus dem Grünflächenbereich, so dass eine zeitnahe Beschaffung erforderlich war, um eine angemessene Reinigungsmöglichkeit zu gewährleisten.	apl.	285,00	MIN	285,00	55300 7851000 (5530013001)	65
88	25102 5222000	Die Mittel wurden für die Restaurierung von Akten im Stadtarchiv eingesetzt. Über die Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) konnten Fördermittel akquiriert werden, die entsprechend zur Deckung der Aufwendungen eingesetzt wurden.	apl.	4.921,85	ME	4.921,85	25102 4141000	41
89	28200 7832000 (2820014001)	Für das Projekt "Integratives Theater" wurden diverse Musikinstrumente angeschafft, um einen Auftritt im Rahmen der Veranstaltung "Advent im Kloster" aufzuführen. Aufgrund der festgelegten Wertgrenzen war ein Instrument dem investiven Bereich zuzuordnen. Hierfür waren keine Ansätze geplant.	apl.	139,10	MIN	139,10	28200 7831000 (2820016001)	41
90	52100 5431010	Die Mittel wurden benötigt für die Beschaffung von Abnahmebescheinigungen nach § 12 VOB/B. Ein Planansatz für Vordrucke war im Produkt Planen und Bauen nicht vorgesehen.	apl.	150,00	MIN	150,00	12201 5431200	65

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
91	54100 5281100	Die Mittel wurden benötigt, um neue Abfallbehälter und Absperrposten zu erwerben. Die Mittel wurden versehentlich in der Unterhaltung und nicht im Erwerb geplant.	üpl.	3.000,00	MIN	3.000,00	54100 5222000	65
92	21700 7831000 (2170012001)	Für das Scherpf-Gymnasium musste ein Geschirrspülgerät für den Chemieraum erworben werden. Das bis dato genutzte Gerät war defekt und eine Reparatur aufgrund des Alters (10 Jahre) nicht mehr möglich. Die vergleichsweise hohen Anschaffungskosten (insgesamt 5.258,26 €) resultierten daraus, dass es sich hierbei um ein säurebeständiges Reinigungs- und Desinfektionsgerät handelte, welches nur von ausgewählten Firmen angeboten wird.	üpl.	4.095,65	MIN	4.095,65	21700 7851000 (2170013003)	40
93	42402 7831000 (4240216001)	Die Mittel wurden für den Bau eines Carports im Seebad eingesetzt, das als Unterstellmöglichkeit für das vorhandene Inventar dient. Der Bau wurde irrtümlich im Aufwand geplant, aufgrund der festgelegten Wertgrenzen war dieser jedoch als Investition in das städtische Anlagevermögen aufzunehmen.	üpl.	1.728,21	MIN	1.000,00	42404 7832000 (4240412003)	23.4
						728,21	42401 7832000 (4240112003)	
94	11103 5431990	Die Mittel wurden benötigt zur Begleichung von Kontoführungsgebühren. Aufgrund der Wiedereinführung bzw. Erhöhung der Gebühren waren gegenüber dem Vorjahr erhöhte Aufwendungen zu verzeichnen. Der Planansatz war nicht ausreichend.	üpl.	300,00	ME	300,00	11103 4562000	20
95	36501 5452000	Die beantragten Mittel wurden für die Kostenerstattung für Kinder aus anderen Gemeinden gemäß § 16 Abs. 5 KitaG an das Amt Gramzow benötigt. Die Kosten hierfür werden jährlich berechnet und sind abhängig von der Anzahl der zu betreuenden Kinder und daher schwer planbar.	üpl.	1.572,68	MIN	1.572,68	36501 5312000	40
96	36504 7853000 (3650414004)	Die Mittel wurden im Rahmen der Spielplatzgestaltung "Kita G. Scholl" eingesetzt. Die jährliche Sachkundeprüfung hatte ergeben, dass die vorhandene Wippe ersetzt werden muss. Zusätzlich wurde eine Nestschaukel angeschafft.	üpl.	5.800,00	MIN	5.800,00	36504 7851000 (3650415003)	65
97	55501 5431580	Die Mittel wurden für die Saatgutprüfung und den sich daraus ergebenden Zulassungsbescheid benötigt. Die Mittel wurden irrtümlich auf dem Produktkonto 55501 5411000 geplant.	apl.	287,00	MIN	287,00	55501 5411000	23.4

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
98	57500 5221050	Die Mittel wurden eingesetzt, um eine Sitzgruppe im Stadtforst zu ersetzen. Die bisher vorhandene Sitzgruppe war aufgrund von Vandalismusschäden nicht mehr nutzbar.	üpl.	1.200,00	MIN	1.200,00	55501 5241000	23.3
99	28300 5241030	Im Rahmen der Brandschutzertüchtigung des Dominikanerklosters wurde eine Evakuierungssimulation beauftragt (siehe auch aplA 14/2016). Ein Planansatz für vermessungstechnische Arbeiten und Digitalisierung war im Haushaltsjahr 2016 nicht vorgesehen.	apl.	143,60	MIN	2.788,73	28300 5211000	23.4
	25101 5241030			1.202,61				
	27200 5241030			672,95				
	25102 5241030			393,68				
	28200 5241030			375,89				
100	11102 5171000	Insgesamt wurden die Planansätze bei Kto. 5171000 (Zuführungen Rückstellungen Altersteilzeit, Aufstockungsbeträge) eingehalten, es kam lediglich zu Verschiebungen zwischen einzelnen Produkten, auf Grund von Personalveränderungen und tariflicher Anpassungen.	üpl.	5.694,24	MIN	5.694,24	25102 5171000	10
101	11103 5171000			222,17	MIN	222,17	11104 5171000	10
102	36504 5171000			39.354,33	MIN	39.354,33	25102 5171000	10
103	54100 5221000	Die Mittel wurden benötigt für Reparaturaufwendungen im Bereich Straßenbeleuchtung. Der Planansatz war nicht ausreichend.	üpl.	1.849,57	MIN	1.849,57	54100 5241000	65
104	28200 7832000 (2820014001)	Die Mittel wurden für den Erwerb eines Tablet-PCs für die Benutzung im Besucherservice bzw. im Veranstaltungsbereich benötigt. Zum einen dient es dazu, den Besuchern Inhalte von Websites bzw. geschichtliche Inhalte zeigen zu können. Zum anderen wird es von den Mitarbeitern für Social-Media-Arbeiten genutzt.	apl.	350,00	MIN	350,00	28200 7831000 (2820016001)	41
105	27200 7832000 (2720014001)	Die Mittel wurden für den Erwerb eines Tablet-PCs für die Benutzung in der Bibliothek benötigt. Die Mittel wurden im Aufwand geplant, da die Kosten für das Zubehör (Speicherkarte, Schutzhülle) jedoch zu den Anschaffungskosten hinzuzurechnen sind, fällt der Erwerb in den Bereich der geringwertigen Wirtschaftsgüter und ist investiv zu verbuchen. Der Planansatz war hier nicht mehr ausreichend.	üpl.	37,07	MIN	37,07	28300 7831000 (2830013001)	41

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
106	57500 5431990	Für die Stadtinformation wurde zum Jahresende ein Kartenzahlungsgerät angeschafft. U. a. durch den Verkauf der City-Gutscheine stieg die Anzahl der Einzahlungen und die Nachfrage nach bargeldlosem Zahlungsverkehr. Für das Jahr 2016 fielen noch anteilige Gebühren an, die nicht geplant waren.	apl.	150,00	MIN	150,00	57500 5222000	23.3
107	21102 7851000 (2110211001)	Die Mittel wurden für die Leistungsphase (LP) 9 Brandschutzertüchtigung Grundschule Pestalozzi benötigt. Der am 18.01.2011 geschlossene Vertrag für die Elektroplanung wurde zeitnah um die LP 9 (Überwachung der Mängelbeseitigung) ergänzt, jedoch die Mittel nicht bis ins Jahr 2016/17 übertragen. Die Leistung wurde 2016 fristgerecht erbracht, so dass der angegebene Betrag ausgezahlt wurde.	apl.	1.427,14	MIN	1.427,14	21102 7831000 (2110216001)	65
108	21101 5451001	Die Stadt Prenzlau ist verpflichtet, nicht verbrauchte Mittel a. Vj. aus gewährten Zuwendungen im Rahmen des Schulsozialfonds an das Land zurückzuerstatten. Die zu erstattenden Beträge je Schule wurden als periodenfremde Aufwendungen aus einem separaten Produktkonto beglichen, um nicht mit den lfd. Aufwendungen für Lehrmittelzuschüsse aus dem Schulsozialfonds vermischt zu werden.	apl.	5.161,19	MIN	5.161,19	21101 5318820	40
	21102 5451001			3.301,90		3.301,90	21102 5318820	
	21103 5451001			89,26		89,26	21103 5318820	
	21600 5451001			5.956,03		5.956,03	21600 5318820	
	21700 5451001			2.303,94		2.303,94	21700 5318820	
Summe:				120.591,68		120.591,68		